

Tag der Offenen Tür in Husum, 5./7 ist dabei!

Das Spezialpionierregiment 164 „Nordfriesland“ lädt für Sonnabend, 9. September, anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums zum „Tag der offenen Tür“ in die Julius-Leber-Kaserne ein.

Es ist eine eher seltene Gelegenheit, die sich Interessierten von 10 bis 17.30 Uhr in der Matthias-Claudius-Straße 135 bietet: Soldaten sowie die zivilen Mitarbeiter geben beim Tag der offenen Tür am 9. September Einblicke in ihren Alltag.

„Wir freuen uns, dass wir an diesem Tag unsere Aufgaben der Öffentlichkeit hautnah, anschaulich und erlebnisorientiert darstellen können“, so Kommandeur Oberst Gieseler, der die Besucher um 11 Uhr auf der Bühne offiziell begrüßen wird.

Über 30 Stationen mit abwechslungsreichem Programm

Unter dem Motto „von uns – für uns“ hat sich das Regiment einiges einfallen lassen, um den Tag abwechslungsreich für alle Altersgruppen zu gestalten. An über 30 Stationen wird auf dem 53.300 Quadratmeter großen Areal dazu eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, selbst aktiv zu werden, in die Geschichte des Regiments einzutauchen, Musik vom Kieler Marinemusikkorps zu hören und natürlich auch Erbsensuppe aus dem großen Kessel der Feldküche zu genießen.

Das Programm bietet unter anderem Rundfahrten mit Einsatzfahrzeugen, die Präsentation von Großfahrzeugen und Baumaschinen, die Darstellung eines einsatznahen Feldlagers, Rundflüge sowie die Ausgabe von Cachet-Stempel und Sonderbriefmarken im Sonderfeldpostamt der Bundeswehr. An die Kinder ist mit einer Hüpfburg, Kinderschminken und Spielen gedacht.

Neben der Darstellung der verbandseigenen Fähigkeiten der Spezialpioniere werden auch die 5./ABC Abwehrbataillon 7 sowie Nachbarverbände vor Ort sein, um Einblicke in ihre Aufgaben zu geben.